

SFK hart auf dem Boden der Tatsachen gelandet

Nach dem Sieg gegen Bayern München wurden die SF Katernberg von Eppingen auf den Boden der Tatsachen zurück geholt: In einer einseitigen Begegnung verloren die Essener mit 2,5:5,5, trotz der Niederlage bleibt SFK Zehnter. Nur Yuriy Kryvoruchko mit der besseren Bauernstellung und Sarah Hooft mit dem Läuferpaar konnten gewisse Vorteile aus der Eröffnung herausholen, die sie nicht festhalten konnten. Beide mussten sich mit der Punkteteilung begnügen. Die Eppinger bauten sichere Stellungen auf und lauerten erfolgreich auf Fehler: Wie gegen Matthias Thesing, Sebastian Siebrecht und Nazar Firman – die Katernberger unterlagen allesamt. Die übrigen Partien endeten remis.

Wichtig waren Punkte gegen Bayern

Mannschaftsführer Ulrich Geilmann zog dennoch ein positives Fazit: „Wichtig waren die Punkte gegen Bayern. Wenn wir nun die beiden Berliner Vereine besiegen, reicht das sicher zum Klassenerhalt.“

SF Katernberg – Schachclub Eppingen

2,5:5,5. Die Partien im Einzelnen: Kryvoruchko – Harikrishna ½:½, Romanov – Bologan ½:½, Fier – Rodshtein ½:½, Bok – Bogner ½:½, Firman – Postny 0:1, Siebrecht – Medvegy 0:1, Thesing – Gullyev 0:1, Hooft – Mann ½:½.